

Medienquelle	Print	Autor	-	AÄW	1.894,61
Auflage	12.373	Verbreitung	12.376	Seitenstart	10
Thema	Sparkasse Kulmbach-Kronach				



# Brass macht Spaß

**KONZERT** Am 5. August lädt der Ensemblekurs für Blechbläser mit Rekkenze Brass zur Matinée in den Kulmbacher Mönchshof ein.

**Kulmbach** – Brass macht Spaß – unter diesem Motto gastiert die Internationale Musikbegegnungsstätte des Bezirks Oberfranken, „Haus Marteau auf Reisen“, am 5. August bei freiem Eintritt im Kulmbacher Mönchshof. Von 11 bis 13 Uhr lädt der Ensemblekurs für Blechbläser mit Rekkenze Brass zur Matinée nach Kulmbach. Die Zuhörer erwartet unterhaltsame Blasmusik auf höchstem Niveau – von Bach bis zur Moderne.

## Tuba ist Schwerpunktinstrument

Schwerpunktinstrument von „Brass im Frankenwald“ ist in diesem Jahr die Tuba – in einem mehrtägigen Ensemble-Kurs oder in einer eintägigen Meisterklasse. Ambitionierte Laien und Hobby-Musiker sind außerdem zu einem Workshop eingeladen.

Seit über zehn Jahren lädt die Blechbläserformation Rekkenze Brass aus Hof Gastdozenten zum Workshop „Brass im Frankenwald“ ein. Traditionell gibt es ein stimmungsvolles Abschlusskonzert mit allen Teilnehmern am Sonntagvormittag im Kulm-

bacher Mönchshof: „Es ist mittlerweile gelebte Tradition, mit den Ensemblekursteilnehmern Musiker von Weltruf bei uns im Mönchshof zu Gast haben zu können. Ein herzliches Dankeschön gilt erneut Rekkenze Brass und dem Bezirk Oberfranken beziehungsweise dem Haus Marteau für dieses Engagement und in diesem Jahr besonders der Sparkasse Kulmbach-Kronach, ohne die die Matinée so nicht möglich wäre“, erklärt Helga Metzel, Geschäftsführerin der Museen im Kulmbacher Mönchshof. Und weiter: „Die Zuhörer, die am Sonntagvormittag zum Abschlusskonzert in den Mönchshof kommen, sind jedes Jahr aufs Neue ein Beweis dafür, dass wir alle mit diesem Konzert im Mönchshof-Biergarten den Bogen von der Brau- und Bierkultur hin zu hochwertiger Musikkultur schlagen. Das kommt an und gefällt.“

Ohne zahlreiche helfende Hände wäre dieses Konzert so nicht durchführbar. Stellvertretend für alle Unterstützer sagt Steffen Potstada, Vorstandsmitglied der Sparkasse Kulmbach-

Kronach: „Mit dem Open-Air Konzert am 5. August und den hochkarätigen Musikern aus dem Haus Marteau unterstützt die Sparkasse Kulmbach-Kronach ein regional bedeutsames Projekt. Ich freue mich, dass wir dieses musikalische Highlight in Kulmbach in diesem Jahr mit ermöglichen können.“

Professor Jörg Wachsmuth tritt als Gastdozent beim Abschlusskonzert in Kulmbach mit den Teilnehmern des Kurses auf. Der Solotubist der Dresdner Philharmonie ist einem breiten Publikum bekannt, seit er 2013 mit dem schnellsten „Hummelflug“ von Rimski-Korsakow auf einer Riesentuba einen neuen Zeitrekord aufstellte.

Wachsmuth unterrichtet in aller Welt, ist Preisträger verschiedener nationaler und internationaler Wettbewerbe und auch als Juror sehr gefragt.

„Wir freuen uns, dass mit Professor Wachsmuth ein Künstler von Weltniveau zum Kurs unserer Internationalen Musikbegegnungsstätte kommt“, sagt Bezirkstagspräsident Günther Denzler. *red*



**Professor Wachsmuth mit seiner Riesentuba. Er tritt beim Abschlusskonzert am 5. August mit den Teilnehmern des Workshops „Brass im Frankenwald“ im Kulmbacher Mönchshof auf.**

Foto: Bezirk Oberfranken